

# Der Geist von Gott weht wie der Wind

(De Geest van God waait als en wind)

T: Marijke Koijk-de Bruijne (Niederlande) 1986  
Dt: Susanne Kramer-Friedrich 1990

M.: Gon Voorhoeve (Niederlande) 1986,  
S: Bernhard Reich 1994

1. Der Geist von Gott weht wie der Wind auf Flügeln voller Frieden.  
2. Der Geist von Gott wie Feuer brennt, wie züngeln-der Flammen Gebilde,  
3. Verborgenen wir-ken Gottes Geist mit sanften, zarten Händen,

Wie Atem, der uns Leben gibt, hat er uns Ruh beschieden;  
das Unrecht verzehrt und den Hass versengt, wie Glut voll Treu und Milde:  
wie Mutter, uns die Wege weist, wo Angst und Trauer Enden:

S

A

TB

9

10

wie ein Sie Luft, Hoff gibt die im nungs uns Stur fun Mut me ke hin auf in durch er der zu steht, Nacht, sehn

S

A

TB

11

12

dass ein und al - le tröst auf Ge - lich ein - an walt Licht, an zu das der En - ü - ber de uns zu geht wacht, zu - gehn,

S

A

TB

13

14

und das um küh Lie - hüllt le be uns Bri uns mit se ge Ver weht. bracht. stehn.